

## Preußisch Oldendorf



### Tageskalender Oldendorf

**Rat und Hilfe**  
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Bürgerhaus, Telefon 0171/4831002, 19.30 bis 21.30 Uhr Gruppenabend.

Kleine Galerie, Haus Kors, Mindener Straße 30, Preußisch Oldendorf, 14 bis 16 Uhr.

**Kinder und Jugendliche**  
Jugendtreff, Langenhegge 6, 16 bis 20 Uhr geöffnet.

**Ausstellungen**

### Absagen des Heimatvereins Lashorst

**LASHORST (WB).** Der Heimatverein Lashorst teilt mit, dass die für den 11. Januar angekündigte Jahreshauptversammlung nicht stattfindet. Sobald die Corona-Bestimmungen eine Zusammenkunft wieder ermöglichen, werde eine neue Einladung erfolgen.

gen.  
Ebenso verlängern die Sängern situationsbedingt ihre Winterpause, so dass zunächst die Chorproben ausfallen. Über einen Wiedereinstieg in die Übungsabende werden die Chormitglieder separat informiert.

### Schröttinghauser sagen Versammlung ab

**SCHRÖTTINGHAUSEN (WB).** Die Dorfgemeinschaft Schröttinghausen informiert, dass sie ihre Jahres-

hauptversammlung absagt. Geplant war die Zusammenkunft für den heutigen Freitag, 7. Januar.

### Tageskalender

**Rat und Hilfe**  
AWO-Beratungsstelle, Am Markt 16, Telefon 05741/296815, 9 bis 12 Uhr Sprechstunde für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung.

Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, Hille, 7.30 bis 17 Uhr geöffnet (Telefon 05703/98020).

Club 74, Lange Straße 6, 12 bis 17 Uhr Kontakt und Beratungsstelle geöffnet (Telefon 05741/20675).

Wertstoffhof Lübbecke, Benzstraße 3, 9 bis 17 Uhr geöffnet (Telefon 05741/8657 u. 8357).

Weißer Ring Minden-Lübbecke, Telefon 01515 5164862, 9 bis 18 Uhr erreichbar E-Mail: weisser-ring.minden-luebbecke@t-online.de, Hilfe für Opfer von Gewalttaten.

**Büchereien**  
Mediothek, 11 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Pflegestammtisch, Altes Amtsgericht, Gerichtsstraße 5, 19 Uhr Treffen im Raum 5.

**Veranstaltungen**  
Galerie, Osnabrücker Straße 17 (gegenüber der Polizeiwache), 15 bis 18 Uhr Hand in Hand – von Frauen für Frauen Kunst und Kaffee.

Haus der Begegnung, Kapitelstraße 9, 15 Uhr Reden über Gott und die Welt.

**Vereine und Verbände**  
TuS Gehlenbeck, 15 Uhr Nordic Walking ab Schweineplatz (auch für Nichtmitglieder), Anmeldung: 05741/370037.

Hospizarbeit der Paroissal, Bahnhofstraße 27, Telefon 05741/8096239, Telefonisches Angebot für entlastende Gespräche und Beratung.

**Kinder und Jugendliche**  
CVJM Lübbecke, Jugendzentrum am Markt 23, 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Mehrgenerationenhaus, Am Garnisonsring 30, 15.30 bis 17 Uhr Smartphone-Nutzer-treff.

**Senioren**  
Die Brücke, 12 Uhr Mittagstisch (Kapitelstraße).

Sozialberatungszentrum Lübbecke, Sozialberatungszentrum, Am Zollamt 21 B, Telefon 05741/8893, 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar unter 05741/8893.

**Gesundheit**  
Waldsportplatz, Obere Tilkenbreite, 15 Uhr Nordic Walking-Treff des Vereins NWE.

**Entsorgung**

### Familienecke

#### TRAUERFÄLLE

Margareta (Margret) Lampe, geb. Mathis, 32351 Stemwedde-Levern, Buchhofstraße 39, 81 Jahre. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sophie Schwarze, geb. Wippermann, 32339 Espelkamp-Alt, Ratenburger Straße 33, 103 Jahre. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung beginnt am Donnerstag, 13. Januar, um 13 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp.

### Kinoprogramm

**DERSA-KINO RAHDEN**  
17 und 20.30 Uhr, Matrix Resurrections; 14.45 Uhr, Lauras Stern; 14.30 und 17.45 Uhr, Clifford, der große rote Hund; 20 Uhr, House of Gucci; 14.45 Uhr, Encanto; 14.15, 17 und 20.15 Uhr, Spider-Man: No way home; 14.15 Uhr, West Side Story; 17.15 und 20.15 Uhr, The 355; 17.30 und 20.30 Uhr, The Kings's Man – The Beginning.

**LICHTBURG QUERNHEIM**  
15 Uhr, Die Olchis; 15 Uhr, Die Schule der magischen Tiere; 17 Uhr, Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee; 17 und 20 Uhr, Spider-Man: No way home; 19.30 Uhr, James Bond 007: Keine Zeit zu sterben; 22.30 Uhr, Dune.

**ELITE ESPELKAMP**  
20 Uhr, Eren.

Preußisch Oldendorfer Umweltausschuss beschließt Bürgerwald-Richtlinie

# Jährliche Pflanzfeste mit Baumpaten

Von Arndt Hoppe

**PREUßISCH OLDENDORF (WB).** Von der Idee bis zum endgültigen Beschluss hat es einige Monate gedauert. Doch jetzt steht fest, dass die Preußisch Oldendorfer bald Baumpaten für einen städtischen Bürgerwald werden können. Wie das geht, steht in einer Richtlinie, die der Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft und Tourismus in seiner letzten Sitzung 2021 beschlossen hat. „Wir müssen das noch im Rundblick öffentlich bekannt machen und dann kann man wahrscheinlich ab Februar ein Patenschaftsformular bei der Stadt bekommen“, sagte Bauamtsleiterin Marlene Heidenreich jetzt auf Anfrage dieser Zeitung.

#### Platz für 120 Bäume

Hatte sich der Ausschuss im September bereits auf eine 64000 Quadratmeter große Fläche für etwa 100 Bäume zwischen Hauptstraße und Brunnenweg in Harlinghausen festgelegt, ist in der Richtlinie eine Fläche in Börninghausen mit aufgenommen. Beide hatte Jürgen Bartelheim (CDU) ausfindig gemacht und vorgeschlagen. Dieses zweite Areal liegt am Nonnensteiner Weg in Börninghausen, bietet auf etwa 1700 Quadratmetern Platz für etwa 20 Bäume und liegt direkt an einem Parkplatz.

#### Standortgerechte Arten

Die Bürgerwälder werden als Mischwälder angelegt, in denen geeignete und standortgerechte Bäume gepflanzt werden. „Parkähnlichen Strukturen mit Wegen, Plätzen oder Ruhebänken sind ausdrücklich nicht vorgesehen“, heißt es in der Richtlinie. Andreas Hoppe



Einer der beiden Preußisch Oldendorfer Bürgerwälder soll in Harlinghausen zwischen Hauptstraße und Brunnenweg (Foto) liegen – der zweite am Nonnensteiner Weg in Börninghausen. In der beschlossenen Richtlinie ist viel Organisatorisches zu den Baumpatenschaften festgelegt. Foto: Viola Willmann

(SPD) merkte in der Sitzung zu den vorgesehenen Baumarten an: „Sandbirken breiten sich sehr schnell aus. Ist das wirklich das richtige Gehölz?“ Bauhofleiter Thorsten Ellinghausen erwiderte: „Geplant sind standortgerechte Arten. Da könnten wir über alle Bäume diskutieren. Auch Ahorn ist sehr sämig, wie die Birke. Eichen können vom Spinner befallen werden und Kastanien von Miniermotten.“

#### Baumpatenschaften

Im Ausschuss wurde noch einmal betont, dass es keine Streuobstflächen werden sollen und dass die Bürgerwälder nicht als Ausgleichsfläche angerechnet werden können. Die Stadt bietet damit vielmehr Bürgern die Möglichkeit, einer alten Tradition zu folgen und zu einem besonderen Anlass (Geburt, Hochzeit und anderen) einen Baum zu pflan-

zen. Gleichzeitig tun Baumpaten damit etwas Gutes für Natur, Artenvielfalt und den Klimaschutz. Auch Unternehmen und Institutionen können eine Baumpatenschaft übernehmen. Allerdings wird die Anzahl der Patenbäume pro Person/Unternehmen auf höchstens drei begrenzt.

#### Organisation/Ablauf

Wer Baumpate werden möchte, muss ein Bestellfor-

mular der Stadt Preußisch Oldendorf ausfüllen. Baumpaten können Pflanzen aus unterschiedlichen Kategorien wählen. Die Preise liegen zwischen 100 und 350 Euro, abhängig von der Lage (Saum oder Kernbereich) und Stammumfang des Jungbaums. Es kann nur ein Baum aus der festgelegten Arten-Liste gewählt werden. In den Kosten sind Lieferung, Pflanzung und eine dreijährige Pflege sowie die Plakette für die Baumtafel enthalten.

#### Fest im November

Ist die Bestellung abgeschlossen und die Zahlung verbucht, erhält jeder Pate eine Patenschaftsurkunde. Gepflanzt werden alle Bäume eines Jahre unter professioneller Mithilfe im Rahmen eines Pflanzfestes im Bürgerwald. Geplant ist laut Richtlinie, dass diese Pflanzaktionen einmal jährlich im November veranstaltet werden. Alle, die einen Baum spenden, werden rechtzeitig schriftlich eingeladen. Und damit die Paten ihren Baum auch wiederfinden, ist jeder Baum auf einem Lageplan mit Nummern verzeichnet. Eine Baumtafel mit entsprechenden Plaketten wird in den Bürgerwäldern an geeigneter Stelle aufgestellt.

Festgelegt ist in der Richtlinie auch, dass der Baum nach der Pflanzung in das Eigentum der Stadt Preußisch Oldendorf übergeht. Die Stadt haftet jedoch nicht für Schäden, die durch Dritte oder Wetterbedingungen an den Bäumen oder dem Zubehör verursacht werden.

Die Bürgerwald-Richtlinie wurde vom Umweltausschuss einstimmig beschlossen.

Überfrierende Nässe am Donnerstagmorgen

## Sechs Unfälle bei Glatteis

**MINDEN/PETERSHAGEN (WB).** Bei sechs glättebedingten Verkehrsunfällen im Raum Minden und Petershagen sind am frühen Donnerstagmorgen sechs Menschen leicht verletzt worden.

Der schwerste Unfall ereignete sich um etwa 5.30 Uhr auf der B 482 in Petershagen. Dort erlitten drei Personen Verletzungen, als es zu einer Kollision zwischen zwei Autos und einem Sattelzug auf der B 482 kam. Dabei geriet das Führerhaus des Lastwagens in Brand. Alle Beteiligten konnten rechtzeitig ihre Fahrzeuge verlassen. Der 47-jährige Lkw-Fahrer sowie die beiden 66 und 38 Jahre alten Insassen eines Toyota erlitten leichte Verletzungen. Der 34-jährige Fahrer eines Ford blieb unverletzt.

Bereits um 4.50 Uhr geriet ein VW Polo auf der L 770 in Petershagen in Höhe des Schleusenkanals ins Schleudern. Der Wagen eines 37-jährigen aus dem Landkreis Schaumburg kollidierte gleich zwei Mal mit der Leitplanke und kam mittig der Fahrbahn zum Stehen. Da der Mann über Schmerzen klagte, wurde er von einem Rettungswagen ins Klinikum nach Minden gebracht. Sein VW musste abgeschleppt werden. Fast zeitgleich kam es an derselben Stelle zu einem weiteren Unfall. Dabei blieb es bei einem Blechschaden.

Um etwa 6.30 Uhr wurden



Bei einem Unfall auf der B 482 in Petershagen geriet das Führerhaus dieses Lkw in Brand. Foto: Polizei Minden-Lübbecke

die Einsatzkräfte der Polizei erneut zur B 482 gerufen. Im Bereich Meißen war ein Motorradfahrer aufgrund der Straßenglatte zu Fall gekommen. Er blieb unverletzt.

Knapp 30 Minuten später musste eine andere Streifenwagenbesatzung zum Straßenkreuz B 65/B 482 ausrücken. Dort war ein 24-jähriger Mazda-Fahrer aus Stadthagen um kurz vor 7 Uhr aus Richtung Bückeburg kommend auf der B 65 unterwegs. Als der Mann die Abfahrt zur B 482 nutzte, kam sein Auto in der glatten Kurve nach links von der Fahrbahn ab und landete im Gebüsch. Der Rettungsdienst brachte den leicht verletzten Fahrer zur Behandlung ins Klinikum.

Ein weiterer Glätteunfall auf der über die Weser führenden Theodor-Heuss-Brücke (B 65) endete gegen 5.50 Uhr mit einem Blechschaden.

Dorfgemeinschaften, Kirchen und CVJM im Einsatz

## Tannenbaumaktionen in Lübbecke Ortsteilen

**LÜBBECKE (WB).** Wie 2021 erschwerte die Corona-Pandemie erneut die Organisation der Weihnachtsbaum-Sammelaktionen, die traditionell am Samstag nach dem Dreikönigstag stattfinden. Die vielen ehrenamtlichen Helfer arbeiten an Lösungen, um die Ansteckungsgefahr für die Aktiven sowie Bürger und Bürgerinnen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wie berichtet, liegt die Organisation für die Kernstadt Lübbecke in Händen des CVJM Lübbecke, der eine Vielzahl von Sammelpunkten für diesen Samstag einrichtet (Info unter [www.cvjm-luebbecke.de](http://www.cvjm-luebbecke.de)). Auch in den anderen Ortsteilen werden bei den Aktionen die geltenden Hygienevorschriften gewahrt.

#### Obermehnen

Der Heimatverein Babilonie Obermehnen plant die Abholung der alten Weihnachtsbäume am Samstag, 8. Januar, von 9 bis 15 Uhr. Es wird an den Türen geklingelt. Wie im Vorjahr tragen die Sammelnden Mund- und Nasenschutz sowie Schutzhandschuhe. Nach dem Klingeln entfernen sich die Sammler von der Tür. Eine Spende kann in einen Behälter vor der Tür gelegt werden, der erst nach dem Schließen der Tür wieder abgeholt wird.

#### Blasheim/Stockhausen

Die Dorfgemeinschaften

Blasheim und Stockhausen holen die ausgedienten Christbäume ebenfalls am Samstag von 9 bis 15 Uhr ab. Es wird an den Türen geklingelt. Auch dort klingeln die Sammelnden, die ebenfalls Mund- und Nasenschutz sowie Schutzhandschuhe tragen. Das weitere Vorgehen entspricht dem in Obermehnen.

#### Alswede

Für den Ortsteil Alswede werden sich Ortsvorsteher Michael Tiemeier und Ratsmitglied Andreas Schröder mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft um die Bäume kümmern. Die Annahme erfolgt ebenfalls am 8. Januar, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr auf dem Dorfplatz am Kindergarten in Alswede, Fiesteler Straße 51. Es wird eine Spende für die Sanierung der Fenster der Kirche Alswede gebeten.

#### Nettelstedt

Sofern sich die rechtliche Lage nicht grundlegend ändert, bietet der Kirchenkreis Lübbecke mit Hilfe der Konfirmanden in Nettelstedt am Samstag, 8. Januar, die Sammlung an. Die Bäume sind so bereitzulegen, dass sie für die Helfer zugänglich sind.

#### Gehlenbeck/Eilhausen

In Gehlenbeck und Eilhausen findet die Sammlung der Weihnachtsbäume an diesem Samstag statt. Der

CVJM Gehlenbeck holt die bereitgelegten Bäume an den Grundstücken ab. Die Bäume sind bis spätestens 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand, in der Hofeinfahrt oder im Vorgarten abzulegen.

Die Aktiven nehmen eine Spende für allgemeine Jugendarbeit des CVJM Gehlenbeck an. Diese soll nach Möglichkeit direkt an die Sammler übergeben werden.

#### An Sammelstellen gilt:

- Mund-Nase-Bedeckung und Abstandhalten zu allen Anwesenden
- Nur abgeschmückte Bäume werden angenommen
- Keine Annahme von sonstigem Grünschnitt
- für den Transport verwendete Tüten/Behälter/Bänder sind wieder mitzunehmen und zuhause zu entsorgen
- An den Standorten stehen Spendenboxen für die jeweiligen Vereine/Dorfgemeinschaften

Die Stadt Lübbecke weist darauf hin, dass die Tannenbäume auch zerkleinert und über die eigene Biotonne entsorgt werden können oder mit der Abfuhr der sperrigen Grünabfälle am 28. und 29. März kostenfrei entsorgt werden dürfen.

Die Stadt Lübbecke bedankt sich bereits jetzt schon bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.